

06-2-331 *Ritterkreuzträger mit Nahkampfspange in Gold* / Florian Berger. Unter Mitarb. von Christian Habisohn. Vorwort von Manfred Dörr. - 1. Aufl. - Wien : Berger, 2004. - 566 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-9501307-3-X : EUR 35.00 zzgl. Porto. - (F. Berger, Gablenzgasse 97/53, A-1150 Wien, E-Post: berger.florian@utanet.at)
[8340]

Florian Berger, der sich in seinem Briefkopf als „Militärhistoriker und Sachbuchautor“ zu erkennen gibt, behandelt insbesondere das eng abgegrenzte Gebiet der „Helden“ des Zweiten Weltkriegs,¹ primär solchen der Deutschen Wehrmacht, die mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurden. Seinen beiden bisher erschienenen, dieser Kategorie zuzurechnenden Biographiensammlungen² fügt er jetzt eine weitere über die 98 Träger der Nahkampfspange in Gold³ hinzu, von denen 78 das Kriegsende überlebten und zwölf von ihnen später in die neue Bundeswehr eintraten.

¹ *Yak, Mustang und Spitfire* : die erfolgreichsten alliierten Jagdflieger des Zweiten Weltkrieges / Florian Berger. - [Wien] : [Berger], [2002]. - 138 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-9501307-1-3 : EUR 22.00. - (F. Berger, Gablenzgasse 97/53, A-1150 Wien, E-Post: berger.florian@utanet.at) [6908]. - Rez.: **IFB 02-2-429**.

² *Mit Eichenlaub und Schwertern* : die höchstdekorierten Soldaten des Zweiten Weltkrieges / Florian Berger. - 2., überarb. Aufl. - [Wien] : [Berger], [2001]. - 415 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - ISBN 3-9501307-0-5 : EUR 29.00. - (F. Berger, Gablenzgasse 97/53, A-1150 Wien, E-Post: berger.florian@utanet.at) [6900]. - Rez.: **IFB 02-2-428**. - *Ritterkreuzträger im österreichischen Bundesheer 1955 - 1985* / Florian Berger. Unter Mitarb. von Christian Habisohn. - 1. Aufl. - Wien : Berger, 2003. - 168 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-9501307-2-1 : EUR 22.00. - (F. Berger, Gablenzgasse 97/53, A-1150 Wien, E-Post: berger.florian@utanet.at) [7421]. - Rez.: **IFB 03-1-243**.

Inzwischen ist eine weitere Sammlung aus seiner Feder erschienen: *Ritterkreuzträger aus Österreich und den k.u.k. Kronländern* / Florian Berger. Unter Mitarb. von Christian Habisohn. - 1. Aufl. - Wien : Berger, 2006. - 244 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 3-9501307-4-8 Pp. : EUR 40.00. - Enthält lt. Homepage die „Lebensläufe aller 492 Ritterkreuzträger aus Österreich, 315 aus den heutigen Grenzen des Landes, 118 aus k.u.k. Kronländern wie etwa Böhmen, Mähren, Bukowina, Ungarn, Istrien etc., 53 aus deren Nachfolgestaaten wie etwa der Tschech. Republik, 8 Auslandsösterreicher aus z.B. Spanien, der UDSSR oder Lettland. - Aufbau Lebenslauf: Geburtsdaten, soziale Herkunft, Ausbildung, detaillierte Militärkarriere, Beförderungsdaten, Auszeichnungen, Verwundungen, Ritterkreuz-Tat, Einsatzorte militärische Verwendung, Kriegsgefangenschaft, Schicksal nach dem Kriege, Nachkriegsberuf, Todesdaten. 1 - 3 Bilder, davon zahlreiche Nachkriegsfotos der Ordensträger.“

³ Zu Stiftung, Verleihungsmodalitäten und Stufen dieser Tapferkeitsauszeichnung vgl. die vorstehende Rezension (**IFB 06-2-330**) von: *Die Träger der Nahkampfspange in Gold* : Heer, Luftwaffe, Waffen-SS ; 1943 - 1945 / Manfred Dörr. - 4. verb. und wesentl. erw. Aufl. - Bisendorf : Biblio-Verlag, 2006. - XXV, 661 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-7648-2585-5 : EUR 78.00 [8839].

Die alphabetisch geordneten Porträts geben lose Informationen zu den biographischen Fakten, konzentrieren sich aber ansonsten auf eine Beschreibung der Kämpfe, an denen der Soldat teilgenommen hat. Dazu kommen Schwarzweißphotos der Person mit und ohne Orden, von Verleihungsurkunden („Besitzzeugnissen“) u.a. Memorabilien sowie zahlreiche sonstige, nicht auf die Person bezogene Photos vom Leben an der Front, deutschen und fremden Waffen u.ä.

Der Markt für derartige Publikationen besteht also offensichtlich weiter, auch wenn kaum einer dieser derart Ausgezeichneten noch lebt. Oder vielleicht findet der Nahkampfspangenspezialist Manfred Dörr in seinem Vorwort die richtigen Worte für die Rezipienten solcher Werke: „Möge dieses Werk weiteste Verbreitung ... finden, zu Ehre der genannten Soldaten der ehemaligen deutschen Wehrmacht! Sie taten nur ihre Pflicht und diesem ihrem Vaterland, wie alle anderen tapferen Soldaten dieser Welt auch; in der Vergangenheit, und in der Gegenwart und in der Zukunft. Vergeßt sie nicht!“ - Das deckt sich mit den Ansichten, die Florian Berger in seinem Nachwort (S. 560 - 562) von sich gibt, in dem er wortreich erklärt, worin seine Antwort besteht, wenn man ihn fragt, wie er sich mit diesem Thema beschäftigen kann. Man könnte es letztlich als Heldenverehrung deuten: „Deutsche und österreichische Veteranen machten ... über Jahrzehnte Hetzkampagnen und Verleumdungen durch und Ritterkreuzträger sind nun einmal das Aushängeschild der ehemaligen Wehrmacht“ (S. 561).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>